

2003 - Frühstücksrift 2003

"Frühstückchen"

Wer bin ich ??????.....

Ich sitze auf einem Pferde- Rücken, ziemlich früh am Morgen an jenem Samstag, Petrus Kann sich noch nicht entscheiden, ob Wolken oder Sonnenschein, aber sonst fühle ich mich wohl auf dem breiten "Rossfüdli".

Wohin denn des Weges ? Irgendwo in der Linthebene erwartet uns wohlriechender Kaffeeduft, feini Gipfeli und reichgefüllte Sandwichs. Aber bis dahin holpert's noch einige Male. Der Weg führt entlang des Linthkanals, es herrscht eine idyllische Ruhe, die Spatzen zwitschern das Morgengebet und die Pferde schnauben aufgrund der schnellen Gangart. Und bei mir rüttelt's so ziemlich alles durcheinander, hört denn das nie auf ?

Endlich, Land in Sicht ! Im Schritt nähert man sich den Stallungen, wo uns der Brunch erwartet. Aber kaum angekommen, rüttelt's nochmals gewaltig, was war geschehen ? Erschrocken ab soviel Hufgetrappel (anders kann ich mir das nicht erklären !) donnert "ER" rückwärts mit Vollgas in den Stallpfosten !! Viel hat nicht gefehlt und ich wäre vom Pferderücken gepurzelt. Kann denn der nicht aufpassen, wohin er fährt ?

Naja, der Schock war überwunden und der feine Kaffeeduft liess die Strapazen vergessen. Auf dem Kaffeeglas lässt es sich gut sitzen, die ganze Gesellschaft ist perfekt zu überblicken: Die Pferde stehen bockstill am gespannten Seil und die Reiter geniessen die angenehme Gastfreundschaft.

Doch plötzlich wird die angenehme Stimmung unterbrochen und der Befehl lautet: "Aufsitzen !" Ein letzter Schluck Kaffee, das letzte Gipfeli und mit Schwung hiefe ich mich auf den Pferderücken.

Ein grosses Dankeschön, winke, winke, und schon geht's in flottem Tempo weiter. Die Sonne scheint jetzt ziemlich fest, zu dumm, habe den Sonnenstick vergessen..... Doch keine Bange, der Wald rückt näher und somit auch der rettende Schatten. Den Z'morgen rüttelt's ganz gewaltig durcheinander, hätte ich doch nicht so viel gegessen, ächz, ächz !

Nach zwei Stunden, endlich, den Transporter erspähe ich schon von weitem ! Wird auch Zeit, langsam aber sicher wird's ungemütlich auf diesem wackligen Pferdefüdli, aber es hat riesig Spass gemacht !

Vielen Dank an alle Organisierenden, die Chrapfenden und an meinen Vierbeiner, der mich unversehrt wieder nach Hause gebracht hat.

Frühstückchen